



## Presseinformation

### **250.000 Euro Spende für SOS-Kinderdorf auf den Philippinen**

Schnelle und unkomplizierte Hilfe vor Ort gefragt

**<Bielefeld, 18.12.2013> Im Hinblick auf die stark vom Taifun Haiyan zerstörten Gebiete auf den Philippinen, hat sich Richard Oetker als persönlich haftender Gesellschafter der Dr. August Oetker KG dazu entschlossen, den auf den Inseln liegenden SOS-Kinderdorf-Einrichtungen mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 250.000 Euro schnell und unkompliziert zu helfen.**

Die ersten Hilfemaßnahmen umfassen dabei die Versorgung der Kinder und Mitarbeiter in den SOS-Kinderdörfern Tacloban und Calbayog mit Grundnahrungsmitteln, Wasser, Medikamenten, Kleidung und Decken. In einem zweiten Schritt wird die Spende vorrangig für den Wiederaufbau des Kinderdorfes Tacloban verwendet, das in der schwer betroffenen Provinz Leyte liegt. Bei den Nothilfemaßnahmen werden zudem die Gegenden unterstützt, in denen SOS-Kinderdorf Familienstärkungsprogramme betreibt. Nach den Wiederaufbauarbeiten und der Sicherung der Grundversorgung sollen des Weiteren kinderfreundliche Orte für schwer traumatisierte Kinder geschaffen werden, in denen sie spielerisch ihre negativen Erlebnisse mit Unterstützung von Erziehern und Psychologen verarbeiten können.

#### **Aktuelle Situation vor Ort**

Unmittelbar nach der Katastrophe wurden 73 Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Tacloban mit Bussen ins Kinderdorf Calbayog gebracht. Etwa



30 Jugendliche und elf Kinderdorfmütter sind weiterhin im Kinderdorf Ta-cloban, wo sie auf sechs Familienhäuser verteilt wurden, in denen einzelne Gebäudebereiche temporär bewohnbar sind. Aktuell stellt die Versorgung des Kinderdorfes mit Wasser und Lebensmitteln die größte Herausforderung dar.

## **Die Partnerschaft**

Neben internationalen Sofort-Hilfemaßnahmen für SOS-Kinderdorf lebt Dr. Oetker insbesondere die Partnerschaft mit zahlreichen deutschen SOS-Kinderdörfern. Obwohl Deutschland einen sehr hohen Lebensstandard hat, geraten Kinder zunehmend auch hier in problematische und belastende familiäre Situationen. Soziale Vernachlässigung oder Verwahrlosung sind leider keine Seltenheit mehr. Mit SOS-Kinderdorf e.V. hat Dr. Oetker einen Partner gefunden, der für viele Kinder ein Leben in der Familie mit all ihren positiven Werten möglich macht.

Um die Arbeit von SOS-Kinderdorf e.V. zu unterstützen, ist Dr. Oetker 2008 eine langfristige Partnerschaft mit der Organisation eingegangen. So stellte das Unternehmen u. a. für den Bau und die Unterhaltung von zwei Familienhäusern im SOS-Kinderdorf Harksheide bei Hamburg einen Millionenbetrag zur Verfügung und vereinbarte eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung für bildungsorientierte und pädagogische Projekte. Als 2011 bekannt wurde, dass für die Eröffnung eines neuen SOS-Kinderdorf-Zentrums in Bremen eine Großküche für die Versorgung der Kinder benötigt wird, ermöglichte Dr. Oetker die Anschaffung. Zudem engagiert sich Dr. Oetker seit September 2013 in Thüringen für das neue SOS-Kinderdorf Gera.

Die Partnerschaft wird durch eine Vielzahl von Aktivitäten mit den Kindern gelebt und auch die Landesgesellschaften des Unternehmens fördern zunehmend SOS-Kinderdörfer an ihren jeweiligen Standorten. Dabei ist die Unterstützung nicht an den Verkauf von Dr. Oetker Produkten gekoppelt. Lediglich ein eigens gestaltetes Logo, das auf einigen Dr. Oetker Produkten zu sehen ist, verweist auf die Partnerschaft.

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. August Oetker KG

Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit

Julia Ebbeler

Tel.: +49 (0) 521/155-2349, Fax: +49 (0) 521/155-11-2349

E-Mail: [julia.ebbeler@oetker.de](mailto:julia.ebbeler@oetker.de)